

15. Juni 2009

ESF-Programm mit 140 Millionen Euro zur Stärkung der beruflichen Weiterbildung gestartet

„Sozialpartnerrichtlinie“ fördert ab sofort neue Projekte

Berlin - Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat ein neues Programm des Europäischen Sozialfonds (ESF) gestartet, mit dem die berufliche Weiterbildung in Deutschland gestärkt werden soll. Im Rahmen der „Sozialpartnerrichtlinie“ sollen innovative Konzepte erarbeitet und umgesetzt werden, die entscheidend zur Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und zur Beschäftigungsfähigkeit der Belegschaften beitragen. Für die Förderperiode bis 2013 stehen ESF- und Bundesmittel in Höhe von insgesamt 140 Millionen Euro zur Verfügung.

Frist für den ersten Aufruf zur Interessenbekundung ist der 15. August 2009.

Informationen und Materialien zum Programm finden Sie unter:

http://www.esf.de/portal/generator/6818/programm_Sozialpartnerrichtlinie.html

**Landesagentur für
Struktur und Arbeit
Brandenburg GmbH**

Regionalbüro für
Fachkräftesicherung
Wetzlarer Str. 54
14482 Potsdam

Tel.-Nr.: (0331) 60 02-2
00
Fax-Nr.: (0331) 60 02-4
00

Internet: [www.lasa-
brandenburg.de](http://www.lasa-brandenburg.de)
E-Mail: [lasa@lasa-
brandenburg.de](mailto:lasa@lasa-brandenburg.de)

Geschäftsführer:
Kurt Beckers; Hartmut
Siemon
Aufsichtsrats-
vorsitzender:
Staatssekretär Winfrid
Alber

Sitz der Gesellschaft:
Potsdam, Amtsgericht
Potsdam - HR Potsdam
3685

Bankverbindung:
Mittelbrandenburgische
Sparkasse, BLZ 160 500
00, Konto-Nr. 3523 302
055

